

		Reformulierungsverfahren	Merkmale	Sequentielle Einbettung	Funktion(en) im Mediationsprozess	Organisationsmuster
AUTORSCHAFT Kontaktperson (KP) Mediator*in (M)	KP	Rephrasierung (vgl. Nenoff 2017)	<ul style="list-style-type: none"> <li>* lexikalische Übereinstimmung</li> <li>* Elemente i. d. R. aus Vorgängeräußerung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* als dritter Teil einer Sequenz</li> <li>* Kontaktperson setzt den Gesprächsbeitrag fort</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* ermuntert als Rezeptionssignal zur Fortsetzung des Gesprächsbeitrags</li> <li>* inhaltliche Strukturierung</li> </ul>	Sichern
	KP	hervorhebendes Reformulieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>* i. d. R. stellt der vorhergehende Gesprächsbeitrag den Bezugsausdruck</li> <li>* Differenz-Äquivalenz-Struktur</li> <li>* an Chronologie des Bezugsausdrucks angepasst</li> <li>* hohe lexikalische Übereinstimmung</li> <li>* interktionale Einbettung: „<i>Sie sagen, dass...</i>“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* setzt Ratifizierung relevant</li> <li>* Kontaktperson erhält Rederecht</li> <li>* Elaboration möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* hält Gesprächsfluss in Erzählbeiträgen in Gang (Schleifenfunktion)</li> <li>* Verständnisabsicherung</li> <li>* dient der Inszenierung des Nachvollzugs</li> <li>* teilweise Präzisierungsarbeit</li> <li>* Fixieren relevanter Inhalte z. B. bei der Darlegung eines Sachverhalts oder beim Festhalten von (Zwischen-)Ergebnissen</li> </ul>	
	M	umformulierende Reformulierung  in der Regel inszeniert M KP als Urheber*in	<ul style="list-style-type: none"> <li>* inhaltliche Elemente werden variiert und erweitert</li> <li>* kann schlussfolgernden Charakter aufweisen</li> <li>* Bearbeitung geht über den vorherigen Gesprächsbeitrag hinaus</li> <li>* kann zur Vorbereitung eigener Ideen und Vorschläge genutzt werden</li> <li>* kann erweiternde Inhalte</li> <li>* interktionale Einbettung: „<i>Ich hab verstanden, dass... / Das heißt also...</i>“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* setzt Ratifizierung und Elaboration relevant</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Vertiefen</li> <li>* legitimiert Klärungsprozesse</li> <li>* thematisches Führen / Steuern</li> <li>* eröffnet die Erwartung zur Präzisierung</li> <li>* legitimiert teilweise die Integration eigener Gedanken ohne offensichtliche direkive Einflussnahme</li> </ul>	Elaborieren